

Fortschritt im schweizerischen Gemüsebau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-466517>

Nutzungsbedingungen

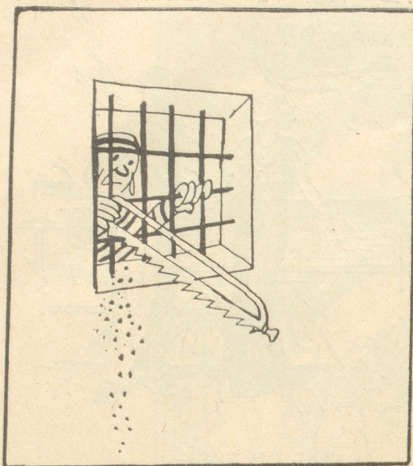
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pechvogels Flucht

Der Nachtsportanzug

Ich war für längere Zeit beruflich in einem kleineren Provinzstädtchen. Meine Wäsche übergab ich dem Hotel und erhielt folgende Rechnung hiefür:

3 Taghemden	0.60	1.80
6 Kragen	0.10	0.60
2 Hosen	1.—	2.—
4 Socken	0.30	1.20
2 Nachtsportanzüge	1.50	3.—
	Fr.	8.60

Diese Nachtsportanzüge wurden nach Prüfung als Pyjamas identifiziert. Jaka

Paradox ist

wenn ein Schweizer, mit einem Hakenkreuz im Knopfloch, sagt:

«Chaibe Schwob!»

(Soll vorkommen.) Drost

Kennen Sie

den Unterschied zwischen der Weltwirtschaft und der Wirtschaftswelt? Keinen.

Beide treiben Biertischpolitik!

Wilmei

Tut er nicht

Eine neue Eisenbahnlinie wird ausgemessen. Die Ingenieure kamen auch zu einem Bauernhause und holten den Besitzer heraus. «Nun hören Sie einmal», begann der Chef, «die Bahnlinie führt direkt durch Ihre Scheune. Merken Sie sich das!»

Da meinte der Bauer trocken:

«Weg-e-mine, aber wenn ihr glaubet, ich mache jedesmol, wenn der Zug chunt, Tür uf, henderi denn ghörig gschnitte.» Zergel

(Dieser Witz ist zwar alt, aber die Neugeborenen der letzten Teilnehmer an den Kreuzzügen nach Jerusalem lachen darüber wieder neu! - Der Setzer.)

Ein Witz sucht eine Pointe

Der Anfang lautet:
Dollfuss

Welcher Unterschied besteht zwischen dem österreichischen Bundeskanzler Dollfuss und unserem Nationalratspräsidenten Dollfus?

Die Pointe fehlt. Wer macht eine?

Fortschritt im schweizerischen Gemüsebau

In einem Gemüseladen auf dem Milchbuck in Zürich 6 wird der Gau-

men der Rohköstler gekitzelt durch ein Plakat mit der empfehlenden Aufschrift:

Biologisch-dynamisches Gemüse!

Drast

Neueste Nachrichten

(Aargauer Volksblatt:)

Uniformierte Hemden riechen sehr stark nach aufstrebender Diktatur.

Dass man die Hemden auch noch uniformieren will, geht entschieden zu weit. Namentlich wenn sie riechen.

Hansjögge

(Aufgebot:)

Das «Aufgebot» habe ich mit Hurra begrüsst und sofort abonniert. Ich werde es den Bauern vorlesen auf den Melchsthühlen und den Arbeitern.

Armer Arbeiter. Muss man das «Aufgebot» nun ausgerechnet auf dir vorlesen.

Radio Breslau meldet:

(19. Juni, 21 Uhr 11 Min.)

Im Reich hat sich eine Radio-Einzelhändler-Anerkennungs-Informations-Kommission gebildet.

Deutscher Erfindergeist hat ja längst guten Klang in der ganzen Welt, aber sowas ist denn doch extra-phänomenal. Nicht?

Isidor

(Mein Leibblatt:)

Die Schweizerischen Bundesbahnen sind das tunnelreichste Land der Welt. Nicht weniger als 230 Tunnel sind auf dem verhältnismässig kleinen Netze zu durchfahren.

— der meint wohl, weil sie ein so grosses Defizit haben, müssen sie ein Land sein! Stiefel

(Das Neue Volk:)

Jeder Abonnent sollte uns wenigstens 1 neuen Abonnent einsenden!

— leider steht nicht, ob derselbe per Nachnahme oder als Frachtgut eingesandt werden soll. Toni

(R. Z. No. 129)

Das Szepter dieser Baute führte in gleich vorbildlicher Weise Herr Architekt Z., der die Freundlichkeit hatte, an Ort und Stelle uns in natura sich vorzustellen.

— und dasselbe Blatt bekämpft die Nacktkultur! Toni

(Mein Leib- und Zwerchfellblatt:)

In der «Little Church around the Corner» wurden Lincoln Ellsworth, der bekannte Forscher und Flieger und Marie Louise Ulmer, Tochter von Frau Jakob S. Ulmer, aus Pottville, Pa., getraut. Der Bischof von Missouri, Rev. William Scarlett, ein Freund von Ellsworth, vollzog die Trauung. Das Paar reiste am 24. Juni mit der «Bremen» nach Lenzburg in die Schweiz.

— unser Marineminister wird sich freuen!

